Marktplatz = Place de marché

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **96 (2005)**

Heft 7

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tional and Maintenance System / Technisches Betriebs- und Wartungssystem) Lösungen an. Die TOMS-Module

- Störfallmanagement
- Instandhaltung
- Bau
- Projektierung
- Netzplanung

greifen vernetzt ineinander über. Und so sieht diese Lösung in der Praxis aus: Der TOMS Desktop Manager bietet eine Vielzahl von Modulen. In der Praxis erhält der Mitarbeiter natürlich nur die Module freigeschaltet, die er benötigt.

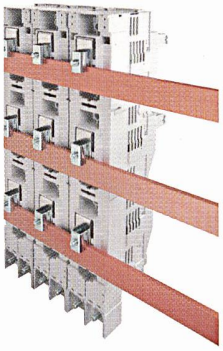
Ein Beispiel ist der Prozess der Antragsstellung. Es handelt sich um komplexe alphanumerische Masken, die aber immer einen Link zur Grafik erlauben. Da es sich hier um eine unternehmensweite Lösung handelt, die auf vielen Arbeitsplätzen installiert wird, wäre eine Erweiterung des GIS um diese Funktionalitäten ein Irrweg. Eine sinnvolle Realisierung kann nur durch den Einsatz eines TIS, als Middleware-Lösung, erfolgen.

Durch die gesamtheitliche Betrachtung sämtlicher Daten, Prozesse und Vorgänge erfährt der Bereich der technischen Daten eine unternehmensweite und strategische Bedeutung. Er wird somit zum Management-Thema.

BERIT AG (Schweiz), Netzibodenstrasse 33, 4133 Pratteln
Telefon 061 816 99 99, info@berit.ch, www.berit.com

Neue Sammelschienenklemme

Für die Vertigroup-Reihe hat die Weber AG eine neue Klemme entwickelt, mit der das aufwendige Bohren der Montagelöcher in die Sammelschienen sowie der Einsatz teurer Spezialprofile entfallen. Wahlweise können Doppellastschaltleisten oder Trennleisten 1000 A der Grössen 00-3 eingesetzt und auch später nachgerüstet werden. Die montagefreundliche, multifunktionale Klemme für 10-mm-Sammelschienen hat eine hohe Festigkeit für ein Drehmoment 12 Nm bis 160 A und 30 Nm bis 1260 A. Die nach Kema-Norm 60947-3 geprüften Sammelschienenklemmen garantieren eine zuverlässige und dauerhafte elektrische Verbindung. Sie werden unverlierbar ab Werk montiert. Offen angelieferte Sammelschienenklemmen gewährleisten ein einfaches Einhängen. Für den Einbau von Stromwandlern ist kein zusätzlicher Platz nötig. Die Klemme ist auch für den Neutralleitertrenner Typ NS geeignet. Die Ausschnittmasse (Höhen) in Abdeckplatten und die Einbautiefe sind für alle Grössen der Doppellastschaltleisten und NH-Trennleiste 1000 A bei Abgang oben und unten gleich.

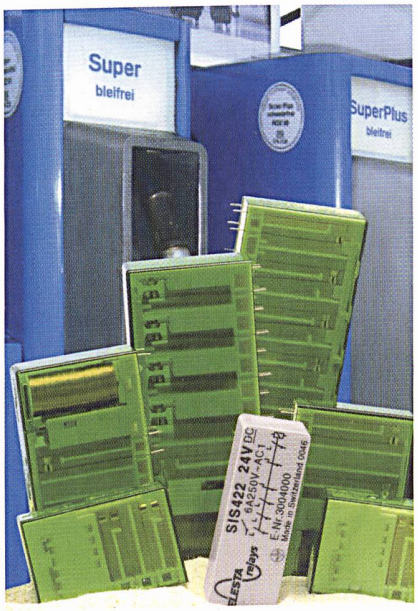


Montagefreundliche, multifunktionale Klemme für 10-mm-Sammelschienen

Weber AG, 6021 Emmenbrücke, Tel. 041 269 90 00
www.weber.ch

Bleifreie Relais

Die EU-Richtlinie RoHS tritt am 1. Juli 2006 in Kraft. Die Firma Elesta Relays liefert bereits jetzt Relais, die für die bleifreien Prozesse geeignet sind. Die höheren Löt- und Vorheiztemperaturen haben keinen Einfluss auf die Bauteile, auch nicht auf den Printsockel. Die Relais sind gerade im sensiblen Schaltkontaktbereich auf die Abbrandverhältnisse abgestimmt. Cadmiumhaltige Kontaktmaterialien kommen nicht zum Einsatz. Die Kronenkontakte sind aus umweltverträglichen Werkstoffen, die Spulenanschlüsse sind in einem Wire-Wrap-Schweiss-Verfahren kontaktiert. Somit scheiden Korrosionseffekte und thermische Überlastung der Anschlüsse im Lötprozess aus. Hinzu kommen auf die Baureihe abgestimmte Konstruktionskniffe, wie umspritzte Relaisspulen.



Relais von Elesta sind geeignet für bleifreie Prozesse

Die Artikelnummern und Bezeichnungen bleiben bestehen, die RoHS-Komformität wird bei Bedarf schriftlich bestätigt.

Elesta Relais, 7310 Bad Ragaz
www.elestarelays.com

Messung von Durchfluss, Trübung und Fliessprofil

Eine Neuentwicklung speziell für die Abwassermesstechnik ist das Ultraschall-Multimeter Deltawave XU1 von Systec Controls. Es nutzt eine weiterentwickelte Ultraschalltechnologie und ist in der Lage, in gefüllten und teilgefüllten Leitungen sowie in offenen Gerinnen zu messen. Das Gerät ermittelt exakt und wartungsfrei die Durchflussvolumina, die Feststofffracht und die Fliessprofile.

So misst es im Kläranlagenbetrieb zuverlässig die zu- und ablaufenden Mengen und ermöglicht dank der hohen Genauigkeit die Abgabemessung nach EKVO. Es erfasst ausserdem die zur Anlagensteuerung wichtige Grösse der Partikelfracht und überwacht die Trübung auch im Ablauf.

Das neue Messsystem lässt sich natürlich über den Kläranlageneinsatz hinaus in der gesamten Wasserwirtschaft, aber auch in der Energiewirtschaft einsetzen. Dort dient es zur Überwachung der Zuflüsse von Wasserkraftwerken oder zur Optimierung von Turbinen. Turbinenabnahmemessungen

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

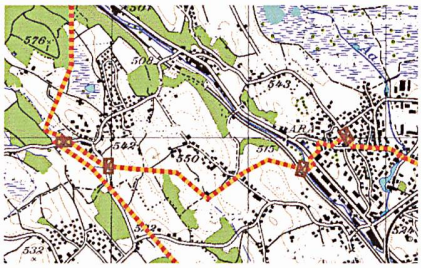
nach ISO 60041 sind möglich. Ausserdem kann es in der Hydrologie eingesetzt werden, um in vergleichsweise einfacher Art und Weise bislang kaum oder nur mit sehr hohem Aufwand lösbare Messaufgaben in offenen Fliessgewässern vorzunehmen.

Systec Controls Mess- und Regeltechnik GmbH
D-82178 Puchheim, Tel. +49 89 80906 0
www.systec-controls.de

NIS für Glasfasernetz

Die Glasfasernetze wachsen rasch, so auch das der EKZ. Die auf Excel geführte Dokumentation wurde zu aufwändig, bei jeder Mutation mussten die betroffenen Dateien fast vollständig neu erfasst werden.

Deshalb haben sie sich für eine NIS-Software entschieden. Mit der Applikation NIS Telko der Firma NIS AG bleibt der Aufwand auf die einmalige Erfassung der geänderten oder neu installierten Netzelemente beschränkt. Die neu generierten Spleisspläne und die Schrank-Layouts ergeben ein komplettes Bild der geänderten Situation.

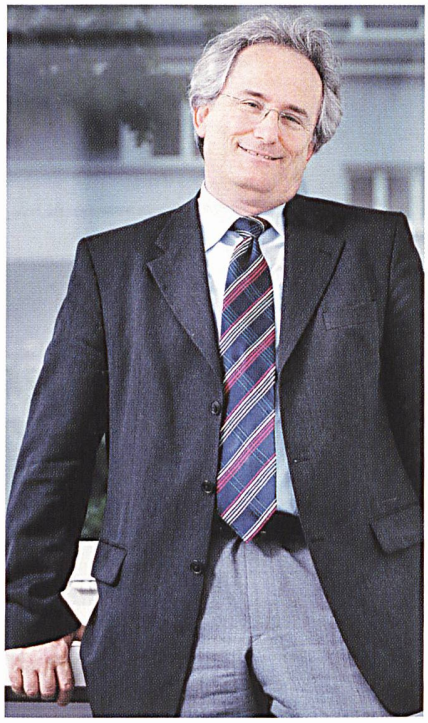


Geographische Sicht auf das Telekomnetz (reproduziert mit Bewilligung von swisstopo BA056850)

Das Einführungsprojekt inklusive Erfassung des bestehenden Glasfasernetzes wurde innerhalb von 3 Monaten durchgeführt. Ungefähr die Hälfte dieser Zeit wurde für die Erarbeitung des Typenkonzepts aufgewendet. Die Applikation deckt die Bedürfnisse der EKZ weitgehend: Netzerweiterungen können geplant werden, neue Dienste können zugeteilt werden. Zudem ist das Netz nun übersichtlich dokumentiert. Die Software zeigt in der geographischen Sicht die für das Telekomnetz relevanten Kabinen und Trassen. Die zur Telekominfrastruktur gehörenden Komponenten (Spleisskassetten, Patchpannel, Verstärker und Multiplexer) werden erfasst. Die Layouts der Schränke in den Kabinen zeigen die eingesetzten Komponenten und deren Steck-Kontakte. Die Kabel werden zwischen Kabinen und/oder Schächten in die Trassen verlegt und mittels Spleissungen und Patchverbindungen miteinander verknüpft. Für jeden Netzknoten oder auch eine Reihe verbundener Netzknoten können nun Spleisspläne generiert werden. Mit Hilfe spezieller Suchalgorithmen werden freie Verbindungen zwischen zwei Netzknoten gesucht. Nachdem alle notwendigen Verknüpfungen (Spleissen, Patchen) gelegt sind, können Dienste zugeteilt werden.

NIS AG, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 249 67 67

publireportage



HEV Zürich

«service plus und digital home sind eine gute Wahl. So bleiben die Kabel-Anlagen auf dem neuesten Stand, ohne dass Eigentümer investieren müssen. Ausserdem werden sie zeitlich entlastet, indem Fachleute den Support leisten.» Hans Barandun, Leiter Liegenschaftsverwaltung, HEV Zürich

cablecom service plus und cablecom digital home

«Hauseigentümer sollten auf den Markt hören»

Der Hauseigentümerverband (HEV) Zürich bewirtschaftet ein Portfolio von rund 16 000 Mietobjekten. Der 1886 gegründete Verband empfiehlt Eigentümern das service plus beziehungsweise digital home Angebot von cablecom – ein moderner Multimedia-Anschluss ist Mietern wichtig.

Vor kurzem hat sich Hans Barandun, Abteilungsleiter Liegenschaftsverwaltung beim Hauseigentümerverband Zürich, selbst ein Einfamilienhaus gekauft. Eine seiner ersten Anschaffungen für das neue Heim – ein service plus Vertrag mit cablecom. «Ich wollte sichergehen, dass die Hausverteilanlage auf dem neuesten Stand der Technik ist», sagt er.

«Eigentümer sparen für einen bescheidenen fixen Betrag von zwei Franken pro Monat und Wohnung die Unterhaltskosten», betont Hans Barandun. service plus wählt man bei Liegenschaften im Einzugsgebiet des cablecom-Hochleistungsnetzes, digital home bei Liegenschaften im Einzugsgebiet der Partnernetze von cablecom.

Hans Barandun streicht einen weiteren Vorteil heraus. «Mieterinnen und Mieter müssen bei Problemen nicht länger den Eigentümer oder die Verwaltung kontaktieren, sondern gelangen direkt an cablecom. Und dies ohne weitere Kosten.»

Der HEV Zürich ist mit 80 Mitarbeitenden der grösste der schweizerischen Hauseigentümerverbände und derjenige, der die umfassendsten Dienstleistungen anbietet. Dazu gehören nebst der Verwaltung von Immobilien auch die Bewertung, der Verkauf und die Renovation von Liegenschaften. Hans Barandun und seine Immobilienfachleute empfehlen allen HEV-Mitgliedern service plus respektive digital home. Dies gewährleiste eine moderne Kabelnetzinfrastruktur für die gesamte Liegenschaft. «Eigentümer sollten mit der Zeit gehen und auf den Markt hören – immer häufiger fragen Mieter und Käufer nach dem Internet aus der Kabeldose und nach cablecom digital phone.»

Information cablecom: Telefon 0800 800 051, www.cablecom.ch/cablecomtv
Information HEV Zürich: www.hev-zuerich.ch